

Antrag 262/I/2025**KDV Tempelhof-Schöneberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Beginn von Wahlkampfplakatierungen tagsüber statt nachts**

1 Die Berliner SPD setzt sich auf allen relevanten politischen
 2 Ebenen für eine Änderung der gesetzlichen Vorschriften
 3 zum Beginn der Plakatierung vor Wahlen ein. Der Zeit-
 4 punkt, ab dem vor Wahlen Plakate im öffentlichen Be-
 5 reich aufgehangen werden dürfen, soll statt wie bisher
 6 um 00:00 Uhr nachts auf eine andere Tageszeit geän-
 7 dert werden, sodass die Plakatierung tagsüber, sonntags,
 8 7 Wochen vor der Wahl, bei Tageslicht beginnt. Dieser Zeit-
 9 punkt soll berlinweit einheitlich sein.

Begründung

12 Bisher dürfen Wahlplakate in Berlin 7 Wochen vor dem
 13 Wahltag aufgehangen werden. Diese Regelung führt da-
 14 zu, dass es 7 Wochen vor jeder Wahl eine berlinweite
 15 Nacht-und-Nebel-Aktion gibt, bei der alle Parteien um
 16 00:00 Uhr in der Nacht von Samstag auf Sonntag begin-
 17 nen Wahlplakate im öffentlichen Bereich aufzuhängen.
 18 Dieser Zustand ist so nicht länger haltbar und bedarf ei-
 19 ner Änderung.

21 In den letzten Jahren ist es selbst für größere SPD-
 22 Abteilungen immer schwieriger geworden, ausreichend
 23 Genoss*innen zu finden, um eine schweißtreibende Plaka-
 24 tierungsaktion um 00:00 Uhr nachts personell stemmen
 25 zu können. Fällt die Aktion nachts aus und man beginnt
 26 erst am nächsten Tag mit der Plakatierung, sind die an-
 27 deren Parteien häufig bereits zuvorgekommen und haben
 28 alle möglichen Standorte für Plakate bereits belegt.

30 Der weitaus wichtigere Grund für die Notwendigkeit und
 31 Dringlichkeit einer Änderung der Uhrzeit für die Plaka-
 32 tierung ist jedoch die **SICHERHEIT unserer Genoss*in-**
 33 **nen.** Wir erleben seit mehreren Jahren immer häufiger,
 34 dass politisch engagierte Menschen nicht nur verbal son-
 35 dern immer häufiger sogar körperlich angegriffen wer-
 36 den. Unser Genosse Matthias Ecke beispielsweise wurde
 37 am 03.05.2024 um 22:30 Uhr in Dresden beim Plakatieren
 38 für den SPD-Europawahlkampf brutal zusammengeschla-
 39 gen und landete deswegen im Krankenhaus. Die Schuld
 40 für diesen feigen Angriff trägt selbstverständlich allein der
 41 Täter, der fälschlicherweise offenbar auch noch angenom-
 42 men hatte im Schutz der Dunkelheit unerkant entkom-
 43 men zu können.

45 Damit politisches Engagement in der SPD (und auch in
 46 anderen demokratischen Parteien) für Menschen attrak-
 47 tiv ist, müssen wir die Rahmenbedingungen auch entspre-
 48 chend gestalten. Dazu gehört auch, dass wir mit Plakatie-

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Die Berliner SPD setzt sich auf allen relevanten politischen
 Ebenen für eine Änderung der gesetzlichen Vorschriften
 zum Beginn der Plakatierung vor Wahlen ein. Der Zeit-
 punkt, ab dem vor Wahlen Plakate im öffentlichen Be-
 reich aufgehangen werden dürfen, soll statt wie bisher
 um 00:00 Uhr nachts auf eine andere Tageszeit geän-
 dert werden, sodass die Plakatierung vom **50. Tag vor dem**
Wahl- oder Abstimmungstag, 12:00 Uhr, beginnt. Dieser
 Zeitpunkt soll berlinweit einheitlich sein.

49 rungen nicht mitten in der Nacht beginnen müssen.